

Lost in Jealousy

Von Chibi-Shin

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der Schein trügt..	2
Kapitel 2: .. oder doch nicht??	7
Kapitel 3: Die Welt ist sch****	12
Kapitel 4: Vielleicht aber auch nicht *freu*	15
Kapitel 5: Ich hasse ihn!!!	19
Kapitel 6: Happy End... doch für wen?^^	24

Kapitel 1: Der Schein trügt..

Lost in jealousy

Untertitel: Kyos Gedankenwelt

Autor: ano.. ich?? Also das is dann das Chibi-Shin^^

Genre: Dir en grey

Pairing : hmm dürfte net schwer rauszulesen sein.. Die x Kyo^^ oder doch Die x Piggy D.??

Warnings: hm... Depri.. Shonen ai.. doofe Gedanken.. hmm.. denkt euch was aus^^

Disclaimer: nichts mein.. alles Dirus.. ach.. doch was meins: die Idee^^

Widmung: affaire (my Toto-chan^^), Azmodan (Kawaiiimono), pinguin (my Daidai^^).. tya.. und allen Diru-Fans^^ Bald is Konzi *freu*

Kommentar: Ano.. *auf Uhr schau* Muhahahahaha es ist jetzt.. 6:53 am Morgen des 11. Mais.. (mir fällt grad ein, heut hat meine Oma Geburtstag.. muss ich noch anrufen.. *drop*) so... bin seit 5:30 Uhr wach.. und kann jetzt net mehr schlafen.. liegt vllt. daran, dass ich grad meine Eltern zum Zug gebracht hab, und vorher Kaffee getrunken hab.. hätt ich net machen sollen.. egal.. so komm ich wenigstens zum Abtippen der FF^^.. meiner ersten Diru FF wohlbemerkt.. nya.. auf Papier hab ich so 10 angefangene, aber das is die erste die ich abtippe.. *drop*

WICHTIG!!!

zur FF: alsooo.. nya.. sie is aus Kyos Sicht.. wird man relativ schnell lesen.. nya. Die Story entspricht halb der Wahrheit, halb is se ausgedacht.. also ich hab versucht mich da so halbwegs an die Fakten zu halten, die ich kenne.. also Rock am Ring, Rock im Park.. Amerika Konzis.. nya.. was sich halt so angesammelt hat.. anfangen tut alles mit RaR. Oder doch RiP?? Ich kann die net auseinander halten.. jedenfalls mit Dtl.^^ hai.. nya.. und dann nimmt alles seinen Lauf.. für das was hinter der Bühne passiert is, übernehme ich keine Verantwortung... das is halt dann alles nur ausgedacht.. in wie fern sich Die und Piggy nahe stehen, oder auch net weiß ich net, und dürfte mich eigentlich auch net interessieren.. (tut es aber.. Muhahaha^^) egal.. also..ach so.. ich will Piggy D. hier keinesfalls beleidigen oder so.. nur falls es sich so anhört.. ich kenn den Man nicht und will ihm auch net zu nahe treten.. ich hoffe einfach mal, das er das hier nie lesen wird..^^° eeegal.. lest einfach und sagt mir, wie es euch gefallen hat^^

Lost in jealousy

Kapitel 1: Der Schein trügt...

Ich sah zu dir.

Deine roten Haare leuchteten schon von weitem.

Neben dir steht ein Typ. Weiß geschminkt.

Dagegen siehst du echt braun aus.. Ihr unterhaltet euch.. abwechselnd auf Englisch und Japanisch. Vereinzelt dringen Gesprächsfetzen zu mir. Aber ich will sie gar nicht hören; will dein Lachen nicht hören, wenn es nicht durch mich ausgelöst ist...

Piggy schaut dich lächelnd an, als du dich halb krumm lachst.. weiß der Geier worüber.. Piggy.. wie mich dieser Name schon ankotzt.. Pig-chan.. boar.. ich könnt.... Egal..

Wieder dringt dein Gelächter an mein Ohr. Entnervt verdrehe ich die Augen, gehe weiter in den Backstagebereich. Hauptsache weg von dir.. und diesem.. diesem Schwein..

Ob ich eifersüchtig bin??.. Sicher bin ich das.. Der Mann, den ich liebe, behandelt mich wie Luft und unterhält sich lieber mit so einem dummen Amerikaner... War das nicht eigentlich auch was zu essen?? Ein fieses Grinsen zieht sich über mein Gesicht, als ich weiter durch die Gegend irre.

„Na Warumono. Welche fiesen Gedanken ziehen jetzt schon wieder durch dein hübsches Köpfchen, hm?“

Toshiya riss mich abrupt aus meinen Mordpläne-schmiedenden Gedanken.. Böse knurre ich ihn an: „Geht dich nichts an.“

„Oi.. schon gut. Behalt deine schlechte Laune für dich... In 15 Minuten is Auftritt. Hast du Die gesehen??“

Ich nicke in die Richtung aus der ich eben gekommen war. Toshi bedankt sich und macht sich auf die Suche nach unseren zweiten Gitarristen.

Ich schlug den Weg zur Bühne ein; sah mich bei der Gelegenheit noch ein wenig hier um.

Hinter der Bühne traf ich, wie nicht anders zu erwarten, auf Kao und Shin. Ich grüßte die beiden kurz, verzog mich dann in eine ruhige Ecke um zu rauchen. Da hinten kam Toshi.. und kurz hinter ihm lief Die... allein.. Wie kommt das denn??

Verwundert ziehe ich eine Augenbraue in die Höhe..

Hat er dich abserviert? Aber dann würdest du wohl nicht so grinsen.. Mir soll's egal sein.. Nein.. eigentlich sollte es das nicht.. Aahh.. es ist zum Haare raufen!

„Hey Kyo. Du brauchst dich noch nicht selbst verletzten.. wir sind noch nicht auf der Bühne.“

Verwirrt sehe ich den mega-grinsenden Rothaarigen vor mir an.

„Na deine Zigarette..“, antwortet er lächelnd auf mein scheinbar fragendes Gesicht.

Ich blicke nach unten, merke erst jetzt, dass mein Nikotin bereits bis zum Filter abgebrannt war; mir jetzt die Finger versenkte.

„Itai!! Shimatta..!!“, fluche ich leise vor mich hin und lasse den Glimmstängel fallen.

Die kichert sich wieder einen ab. Was hat dieser Pig-chan dir nur gegeben?? Ecstasy?

Ich werfe dir einen bitterbösen Blick zu und knurre dich an.

„Halt die Fresse.“

Irritiert sieht er mich an.

Ja, hast du schon richtig gehört... du gehst mir auf'n Sack, verdammt noch mal!

Ich schmettere dir noch einen letzten kyotischen Blick zu und laufe dann zu den anderen.

Irgend so ein Typ hüpfte da auf der Bühne rum.. labert was auf Deutsch.. wie ich mal denke.. dann vernehme ich unseren Namen.. Falsch ausgesprochen.. Ich könnt schon wieder platzen vor Wut.. könnt' die nicht einmal die einfachsten Sachen??.. egal.. Ich geh da jetzt raus und zeig denen, was es heißt Dir en grey zu sein.

Ich stehe am Rand der Bühne.. blicke böse in die Zuschauermengen vor mir.. Viele feuern uns an.. irgendwie freut mich das.. Aber meine Wut über Die ist viel größer.. Wir starten mit Merciless Cult.. ich gebe mein Bestes und sehe, dass es den Leuten gefällt.

Doch plötzlich bemerke ich ein Gesicht.. Sein Gesicht.. Piggy steht vor der Bühne und

himmelt Die an. Meine gerade etwas gelinderte Wut keimt wieder mit voller Wucht auf. Ich schreie ins Mikro.. kratze mir über die Brust.. später spucke ich Blut.. mein eigenes.. nicht irgendwelches Kunstblut.. es muss abartig auf die Leute wirken, die uns nicht kennen.. aber das interessiert mich nicht.. hat es noch nie..

Nur so kann ich meinen Schmerz verarbeiten.. und im Moment ist mein Herz gebrochen.. Also schreie ich weiterhin verzweifelt den Liedtext.. dann.. die letzten Töne.. langsam torkle ich von der Bühne.. lasse mich Backstage in eine dunkle Ecke sinken.. Versuche meine Gefühle wieder unter Kontrolle zu bekommen.. Als mir das nach einiger Zeit gelingt, stehe ich auf und laufe zu unserem Bus. Schon von weitem hört man euch feiern.

Langsam trete ich ein.. sehe mich um..

„Yoah Kyo.. du warst einsame Spitze..“

Die legt mir freudig einen Arm um die Schulter und grinst mich wie ein Honigkuchenpferd an.

„Hmmg.. Wo ist den dein komischer Freund??“

„Piggy?? Der bereitet seinen Auftritt vor. Das müssen wir uns unbedingt ansehen.. Ihr kommt doch mit, oder??“

Fragend blicke Die in die Runde.

„Na klar.. Wenn wir schon mal hier sind, sollten wir das auch ausnutzen.“

Leader-sama hatte gesprochen. Somit sah ich mich gezwungen mitzugehen.

Wir machten uns alle noch ein wenig frisch.. Ich wusch mir das Blut vom Körper und Gesicht.. zog mir frische Klamotten an und dann ging's auch schon los.

Wir mischten uns unauffällig unters Volk. Nur wenige erkannten uns.. noch weniger trauten sich nach einem Autogramm zu fragen.. Mir war es recht.. ich wollte meine schlechte Laune nicht an den wehrlosen Fans auslassen.. Die konnten nun überhaupt nichts für meine miese Stimmung.

Ich hielt mich also gekonnt im Hintergrund.

Als es an der Zeit war, dass Pig-chan auftreten würde, drängte Die uns zur Bühne. Entnervt ließ ich mich mitschleifen, wollte ja nicht als Spielverderber gelten.

Doch schon wenige Minuten nach Konzertbeginn drehte ich mich um und ging. Diesen Typen konnte ja keiner aushalten. Wie der schon grinste.. und immer in die Richtung von meinem Die.

Sauer stapfte ich durchs Gelände.. suchte mir eine ruhige Ecke. Als ich eine gefunden hatte, blicke ich zum Himmel. Mittlerweile dämmerte es schon leicht. Ich ließ meine Gedanken schweifen.. schließlich schnappte ich mir mein kleines Buch und schrieb sie auf.

Ich schrieb so lange, bis ich nichts mehr sah. Um mich herum war es Nacht geworden. Wieder blicke ich in den Himmel. Der Mond schien hell und tausende von Sternen leuchteten.

Nur gedämpft nahm ich das Feiern der anderen Leute wahr.

Wieder ließ ich meine Gedanken in die Unendlichkeit schweifen und plötzlich, ohne das ich es richtig realisierte, liefen mir Tränen über die Wangen. Zuerst entsetzt, versuchte ich sie wegzuwischen, gab es aber schließlich auf, als immer wieder Neue nachflossen.

Der Gedanke an Die hatte mich traurig gemacht. Nur Die.. und dieser Piggy.. wieder keimte Wut in mir auf, doch noch schneller verwandelte sie sich in Hass und Verzweiflung.

Hass auf mich selbst..

Verzweiflung, dass ich Die nicht an mich binden konnte..

Ich blickte hinab.. sah meinen Arm im Mondlicht leuchten.. Die mochte es nicht, wenn ich mich selbst verletzte.. aber Die hatte seinen Amerikaner.. und ich... ich hatte nichts..

Die hatte mich nicht einmal gesucht.. Dabei war ich bestimmt schon Stunden verschwunden..

Verzweifelt fing ich an über die Haut an meinem linken Unterarm zu kratzen.. immer stärkeren Druck ausübend.. die ersten blutigen Striemen erschienen.. doch ich hörte nicht auf.. machte weiter.. durch die Schmerzen meines Armes vergaß ich die seelischen Schmerzen... die, die Die mir ungewollt zufügte.. Nur dieser rothaarige Baka war schuld.. an allem! ..

Wieder begann ich zu weinen.. haltlos zu schluchzen.. doch nichts hielt mich von meinem Tun ab..

Es war weit nach 24 Uhr als ich unseren Bus wieder betrat. Die restlichen Bandmitglieder hatten es sich auf der Couch gemütlichgemacht.. Sie hatten mich bestimmt noch nicht einmal vermisst..

Wütend stapfte ich weiter in den hinteren Teil des Busses.. zu unseren Betten..

Ich hörte wie ich verfolgt wurde..

„Oi Kyo.. da bist du ja endlich.. Wo warst du?? Wir haben uns Sorgen gemacht..“

„Lass mich in Ruhe.“, maulte ich wenig freundlich zurück.

Ich zerrte mir mein Shirt über den Kopf, zog meine Hose aus und schmiss mich in mein Bett.

„Aber Kyo.. ich.. wir... was hast du gemacht??“

Scheinbar hatte Die meinen Arm erblickt. Er schnappte danach, besah sich die blutigen Kratzer.

„Ich hab gesagt, du sollst mich in Ruhe lassen. Kümmer dich um deinen eigenen Scheiß.“

Wütend versuchte ich ihm meinen Arm zu entreißen. Doch ich war zu schwach. Eisern hielt Die ihn weiter in seinem Griff.

„Die.. du tust mir weh. Lass los!!“

Doch Die schien mich nicht gehört zu haben. Traurig blickte er auf meinen Arm.

„Warum?? Kyo.. Warum??“

Ich blieb stumm.. starrte an die Wand neben mir. Ich konnte Die ja schlecht an den Kopf werfen, das ich es nur wegen ihm getan hatte. Das hätte viel zu weitreichende, unvorhersehbare Folgen.

Schließlich ließ Die meinen Arm doch sinken.

Ich dachte schon ich wäre ihn los, doch da irrte ich mich. Er kam mit einem Verbandskasten wieder angetrabt. Ich seufzte leise.

„Los.. Arm her!!“

Dies Stimme klang hart.. aber irgendwie auch unendlich traurig..

„Ach mach doch was du willst..“

Ich lege ihm leicht widerwillig meinen Arm hin.. drehe meinen Kopf auf die andere Seite und tat so als würde ich schlafen.

Sanft hob Die meinen Arm an.. säuberte ihn fast zärtlich.. Es brannte höllisch, doch ich verzog nicht einen Muskel.

Letztlich verband er den Arm noch und ließ ihn wieder sinken.

Aber dann geschah etwas ungewöhnliches.

Die hielt meine Hand.. sanft streichelte er mit seinem Daumen über meinen Handrücken.. ich hörte ihn schwer seufzen.

„Ach Kyo.. was machst du nur für Sachen.. Ich dachte wir sind Freunde.. und du würdest mit deinen Problemen zu mir kommen.. Aber scheinbar siehst du in den Schmerzen immer noch den einzigen Ausweg... dabei würde ich dir so gerne helfen..“
Ich weiß nicht, ob Die registrierte, dass ich noch wach war.. oder ob er denkt, ich würde schon schlafen würde..

Doch plötzlich tat mir alles leid.. Das ich mich verletzt hatte, das ich so derbe eifersüchtig war.. das ich Die augenscheinlich enttäuscht hatte.. Es tat mir einfach alles so sehr leid.

Ich wollte mich gerade regen, um Die zu zeigen dass ich wach war, doch da küsste dieser mich einfach auf den Handrücken.

Ich blieb wie versteinert liegen.. hielt sogar aus Reflex die Luft an.. Seine Lippen auf meiner Haut.. so warm und weich..

„Oyasumi nasai.. Kyo-chan.. Träum gut.“

Die ließ meine Hand sinken, stand danach auf und ließ mich allein.

Mein Herzschlag hatte sich drastisch erhöht. Ich war aufgeregt wie ein kleines Schulmädchen. Dies Lippen hatten mich berührt. Zwar nur auf der Hand, aber immerhin..

Ich drehte mich auf die Seite; zog meine Hand zu mir.

Da hatten sie gelegen.. Dies Lippen.. Verträumt blickte ich auf die Stelle, war mir sicher heute nicht mehr einschlafen zu können..

Doch bald wurde ich von meiner Schwäche übermannt und mit einem kleinen Lächeln auf den Lippen schlief ich schließlich doch noch ein.

Owari Teil 1

Sooo.. fertsch.. mit Teil 1^^

Wie wars??

Es ist jetzt 8.55 Uhr.. hmm.. ich brauch eindeutig zu lange... egal..

Hinterlasst mir doch ne Kommi, ja?? Wär echt lieb..

Mata ne..

wink

Kapitel 2: .. oder doch nicht??

Lost in jealousy

Untertitel: Kyos Gedankenwelt

Autor: ano.. ich?? Also das is dann das Chibi-Shin^^

Genre: Dir en grey

Pairing : hmm dürfte net schwer rauszulesen sein.. Die x Kyo^^ oder doch Die x Piggy D.??

Warnings: hm... Depri.. Shonen ai.. doofe Gedanken.. hmm.. denkt euch was aus^^

Disclaimer: nichts meins.. alles Dirus.. ach.. doch was meins: die Idee^^

Widmung: wieda: affaire (my Toto-chan^^), Azmodan (Kawaiiimono), pinguin (my Daidai^^).. tya.. und allen Diru-Fans^^ noch 5 Tage bis zum Diru Konzi *freu*

Kapitel 2: .. oder doch nicht??

Als ich am Morgen die Augen aufschlug, musste ich mich erst einmal orientieren. Ich hatte geträumt.. sehr schön geträumt. Aber wie sich jetzt herausstellte, war es halt doch alles nur Einbildung.

Ich lag im Tourbus.. und kein Daidai neben mir.. wär ja auch zu schön gewesen.

Ich rapple mich auf, wuschle mir durch die Haare. Ich war der einzige, der in diesen Kojen aufrecht sitzen konnte, ohne sich den Kopf zu stoßen. Wenn ich da mal so dran denke, wie oft Dies hübsches Köpfchen bereits Bekanntschaft mit dem Dach gemacht hatte... Ein Lächeln legt sich auf meine Züge.

Ich schwinge die Beine aus dem Bett, greife mir ein weites Shirt und ziehe es mir über den Kopf. Hmm.. riecht nach Die..

Ich blicke an mir herab. Ok.. das würde erklären warum. Ich hatte mir eins von Daisukes T-Shirts angezogen.. Wieder ein kleines Lächeln. Na der Tag fing ja schon gut an.

Ich hoffe nur, er geht auch so weiter..

Schulterzuckend zog ich also von dannen.

Das ich Dies Shirt trug, störte mich herzlich wenig. Es kam öfter vor, das ich mir etwas von den anderen lieh. Ich passte ja schließlich überall rein

Ich fand die anderen vier beim Frühstück.

„Ohayo.“, sagte ich freundlich, schnappte mir einen Teller und setzte mich zu ihnen an den Tisch.

„Oi Kyo.. du bist ja schon wach.. wie kommt´s?“

Toto strahlt mich wie üblich an. Ich zucke mit den Schultern.

„Weiß nich.. Mir war so.“

Ich fing an mir etwas zu Essen in den Mund zu schaufeln, um so weiteren Fragen aus dem Weg zu gehen.

Was mir allerdings nicht entging, war Daisukes komisches Verhalten. Die anderen

hatten mich freundlich begrüßt, aber er blieb still.

So wie auch jetzt. Ich blicke ihn fragend an.

„Daidai?? Alles ok?“, frage ich lieber mal nach.

Der Rotschopf nickt, deutet dann stumm auf meinen Verband. Ich zucke mit den Schultern, nicke dann aber.

Ich werde mich nachher bei ihm bedanken und vielleicht.. hmm.. nein Kyo.. nicht zu viele unnütze Hoffnungen machen..

Nach einer Weile löst unser Leader-sama die Runde auf. Er erinnert uns noch einmal an das Fotoshooting, dass nachher stattfinden soll, und verschwand dann.

Auch Toto und Die machten sich auf und davon. Würde ich unseren Rotschopf nachher wohl suchen müssen.

Ich half unserem Chibi noch beim Abräumen, als dieser mich leise ansprach.

„Ano, Kyo? Darf ich fragen, was du mit deinem Arm gemacht hast?“

„Umm.. hai du darfst, ob du darauf allerdings ´ne Antwort bekommst is ´ne andere Frage.“

Ich versuchte auszuweichen.

Als wenn Shin nicht bestens wüsste, was ich da veranstaltet hatte.

„Also?? Bekomm ich nun eine Antwort?“

„Umm.. lie??“

„Kyooooo..“

Shin seufzte entnervt auf.

„Ano.. hab mich.. nya.. hat halt gejuckt und.. da hab ich mich halt gekratzt.“

Ok, war zwar nur die halbe Wahrheit, aber Shin hatte sich sowieso schon seine Meinung gebildet.

„Wieso Kyo? Ich meine.. Wieso kommst du nicht zu einem von uns und sprichst darüber? Wieso musst du dir immer selbst weh tun? Wir leiden doch alle mit dir. Uns tust du damit..“, es folgte ein Fingerzeig auf meinen Arm, „... am meisten weh. Wir alle wissen, das du Probleme hast, und du lässt uns alle nur hilflos zuschauen, wie du dich selbst verstümmelst. Findest du das fair?“

Oi.. das war direkt... und jetzt tat es mir noch mehr leid.

Ich senke meinen Kopf.

„Gomen nasai, Shin-chan.“

Mehr brachte ich nicht heraus. Aber ich hoffe, das Chibi hat mich verstanden.

Kurz darauf wurde ich in eine warme Umarmung gezogen.

„Kyo.. onegai.. versprich mir, dass du erst zu mir oder einem der anderen gehst, bevor du dich wieder verletzt, hai? Wir machen uns alle tierische Sorgen um dich.“

Shinya klag sehr verzweifelt. Scheinbar war es ihn wirklich ernst.

Also nickte ich und stammelte ein leises „Ok.“ bevor ich seine Umarmung erwiderte.

Langsam ließ er mich los.

„Nun geh schon und such Die. Ich schaff das hier auch allein.“

Etwas verdutzt blickte ich ihn an. Offenbar hatte Die ihnen gestern noch alles erzählt. Egal..

Dankbar lächelte ich Shin an und spurtete aus dem Bus.

Orientierungslos blicke ich mich um.

Wo sollte ich nur anfangen zu suchen?.. Dieses Gelände war riesig.

Also lief ich erst mal ziemlich ziel- und planlos durch die Gegend.

Ich fragte einige Helfer, so gut es ging auf Englisch, ob sie einen rothaarigen Kerl

gesehen hätten. Einer von denen sagte mir dann, dass er in einem Bandzelt verschwunden sei.

War ja eigentlich klar. Hätte ich auch von allein drauf kommen können...

Er war wieder bei diesem Ami.

Trotzdem machte ich mich auf den gezeigten Weg. Vielleicht täusche ich mich ja und es war irgendwer anderes. Jedenfalls will ich mich bei Die entschuldigen.. Jetzt, sofort und auf der Stelle.

Ich bog nach rechts ab..

Und stockte. Ich konnte Dies roten Haarschopf nur zu deutlich erkennen. Aber.. das konnte doch unmöglich sein!

Die kuschelte mit diesem Typen.. und der krault ihn auch noch im Nacken. Jetzt hakt's aber vollkommen oder wie?

Wie vom Blitz getroffen stehe ich da, sehe die Szene vor mir weiter an.

Irgendwann drehe ich mich um und verschwinde in der Weite des Geländes.

Ich tauche erst kurz vor unserem Auftritt wieder auf. Alle sehen mich erleichtert an.. Jaja, ich lass euch schon nicht hängen.

Moment! Alle?? Nein.. Die schaut weiterhin traurig auf mich hinab und irgendwie sieht er verheult aus. Hat dich dein Piggy etwa abgewiesen?

Mir ist es egal. Es geht mir so was von am Hintern vorbei, das glaubst du gar nicht.

Ich wende meinen Blick wieder von dir ab. Ich will dein verdammtes Mitleid nicht. Wann verstehst du das endlich?..

Meine Wut hat sich noch immer nicht gelegt. Glücklicherweise kann ich gleich auf die Bühne.. meine Aggressionen abbauen. Und wie gerufen, ertönt auch schon das Zeichen für uns.

Ich verausgabe mich vollkommen. Schreie alles raus, was sich bei mir angestaut hat. Sonst verlief der Auftritt recht ereignislos. Es freut mich aber, dass so viele unserer Fans anwesend waren und mit uns gefeiert haben.

Völlig ausgepowert verlasse ich die Bühne... so schnell wie möglich verschwinde ich in unseren Bus.

Kurz noch das Blut aus dem Gesicht gewaschen, und dann in Bett gehauen. Ich drehe mich auf die Seite.. schaue die kahle Wand vor meinen Augen an. Dann.. wie aus einem Reflex greife ich unter mein Kissen.. hole ein Bild von Die hervor.

Ich starre es an.. und plötzlich fließen die Tränen wieder. Ich vergrabe mein Gesicht im Kissen, um nicht laut aufzuschluchzen. Wer weiß, wer noch im Bus ist.

Und wie gerufen, spüre ich eine warme Hand auf meinem Rücken. Ich drehe meinen Kopf nicht, will nicht, dass mich einer der anderen so sieht. Ich versuche nur unauffällig das Bild wieder zu verstecken.

Dann vernehme ich die leise Stimme unseres Chibis.

„Ist gut Kyo.. ich bin für dich da.“

Weiter streichelt er mir über den Rücken, flüstert tröstende Worte. Nur langsam beruhige ich mich und nach einer Ewigkeit versiegen auch die letzten Tränen.

„Dieser baka.. ich hasse ihn.. demo.. Arigato Shin-chan.“

Ich sah ihn das erste Mal an. Shinya nickt nur und lächelt ein wenig. Dann erhebt er sich.

„Kann ich dich alleine lassen, ohne das du was anstellst?“

Ich lache leise und nicke dann.

„Hai.. kannst du.“

Shinya scheint sich wirklich Sorgen um mich zu machen.. niedlich..

Immer noch leicht zweifelnd blickt er auf mich herab. Schließlich wird sein Blick aber sanft.

„Kyo.. wenn du reden willst.. über was auch immer.. ich hab immer ein offenes Ohr für dich.. egal um welche Uhrzeit, hai?“

Wieder nicke ich nur, doch diesmal erscheint auch eines meiner seltenen, echten Lächeln. Die waren in letzter Zeit auch ziemlich rar geworden.

„Arigatou Shin-chan.. ich weiß das zu schätzen.“

Shinya nickt und verlässt daraufhin den Bus.

So.. und was mach ich jetzt? Hier liegen und Trübsal blasen war auch doof. Brachte ja doch nichts.

Also schwang ich mich wieder aus dem Bett und machte mich auf den Weg nach draußen. Vorher noch einen Abstecher ins Bad um mein Make-up zu richten. Jetzt laufe ich wieder durchs Gelände. Kam mir bekannt vor.. hmm..

Ich höre mir einige andere Bands an, sitze ab und zu in einer ruhigen Ecke und schreibe, oder laufe einfach nur herum.

Es ist schon wieder Abend geworden und ohne es zu wissen, laufe ich grad Die in die Arme.

Ich stehe, wie heut Vormittag auch schon, wieder an der Ecke. Wieder sehe ich im Zelt Die und Piggy.

„..hab ja deine Nummer.. meld mich, wenn ich da bin.. hai..“

Einzelne Gesprächsfetzen dringen zu mir herüber. Scheinbar verabschieden sich die beiden... Stimmt ja.. wir fahren ja nachher..

Plötzlich bleibt mein Herz stehen. Piggy hat sich zu Die vorgebeugt.. er flüstert ihm etwas ins Ohr und.. küsst ihn dann auf die Lippen..

Die wehrt sich nicht.. lässt es einfach geschehen...

Tränen verlassen meine Augen... und schon wieder heule ich wegen ihm.. ich drehe mich um und renne.. renne davon.. lasse alles hinter mir..

Ich verfluche mich.. dass ich so blöd war, Gefühle für diesen Baka zu entwickeln.. verfluche Die.. weil er sich lieber mit einem dummen Ami abgibt, als mit mir.. verfluche Piggy.. weil er mir meinen Die wegnimmt.. und überhaupt.. mein ganzes Leben..

Unerwartet raste ich aus... Alles was sich mir in den Weg stellt, wird zertrümmert.. Ich schlage auf alles ein, was ich finden kann..

Ich schreie mir die Seele aus dem Leib, biss ich nicht mehr kann.. vor Schwäche zusammenbreche. Heulend liege ich auf dem Boden.. Ich beschließe, hier und jetzt, wieder der alte Kyo zu werden... kalt und unnahbar.. wie ein Roboter.. nie wieder will ich lieben.. es endet ja doch nur immer im Schmerz...

Meine Gefühle für Die werden in die hinterste Ecke gedrängt.. auf das sie nie wieder erscheinen...

Dann versiegen meine Tränen.. ich stehe auf, klopfe mir den Staub von den Sachen und ziehe mit emotionslosem Gesicht von dannen..

„Hey Kyo! Wo warst du so lange? Wir wollen los..“

Tolle Begrüßung Kao.. ehrlich..

Ohne etwas zu sagen, gehe ich an ihm vorbei... betrete den Bus..

Die sitzt mit hängendem Gesicht auf einem Sitz.. Shin und Toshi haben es sich auf der Couch bequem gemacht. Ich nicke den beiden kurz zu und verziehe mich dann in mein

Bett.

Der Tag war wahrscheinlich der schrecklichste in meinem ganzen bisherigen Leben..
und ich habe viele Scheißtage gehabt.

Ich schließe die Augen und bin wieder einmal froh über meine Eigenschaft, schnell einschlafen zu können.

Ich liege kaum eine Minute, schon bin ich ins Land der Träume abgedriftet.

Owari Teil 2

umseh

Kommis?? Vielleicht??

Hmm.. wär lieb.

Soll ich weiter machen??

Sagt was..

verzweifelt desu

Chibi-Shin

Kapitel 3: Die Welt ist sch****

Lost in jealousy

Untertitel: Kyos Gedankenwelt

Autor: ano.. ich?? Also das is dann das Chibi-Shin^^

Genre: Dir en grey

Pairing : hmm dürfte net schwer rauszulesen sein.. Die x Kyo^^ oder doch Die x Piggy D.??

Warnings: hm... Depri.. Shonen ai.. doofe Gedanken.. hmm.. denkt euch was aus^^

Disclaimer: nichts meins.. alles Dirus.. ach.. doch was meins: die Idee^^

Widmung: wie üblich: affaire (my Toto-chan^^), Azmodan (Kawaiiimono), pinguin (my Daidai^^).. tya.. und allen Diru-Fans^^ Das Konzi in berlin war so der Hammer.. *immer noch vor sich hinschwärm* seit dem kann ich kein Diru mehr hören, ohne n breites grinsen zu bekommen und abzudriften..

Kommi: vielen Lieben Dank an die Kommi-Schreiber.. ich bin total happy deswegen.. animiert mich weiter zu machen^^

@ Tooru: oi.. gegrilltes Piggy.. fies.. Muahahaha^^ nya.. es gibt 2 Leute die wissen wie´s aus geht^^ und das bin ich und mein Toto-chan Muahahaha^^ also viel Spass beim weiter mirfiebern^^

@ Kiyo: Piggy.. rausgeworfen?? Ehrlich?? WOW.. ich wär fast vom Stuhl gekippt, als ich das gelesen hab.. boar.. woher weißt du das.. kennst du irgend welche Gründe?? Ich fass es imma noch net..

@ Ira: oi.. mein treuer Leser^^ und Kommi-Schreibsler.. ich hab dich gern^^ *knuddel* Tyaya... der Kyo.. nya..^^

@ Lyciel: hübscher Arsch?? o.Ô Nani?? Mein Gesicht war bestimmt gold wert, als ich das gelesen hab.. *kicher*

@ aku-chi: Ano.. danke für die konstruktive Kritik.. nehm ich gerne an^^ ich versuch es mit einzubauen.. bzw. mehr drauf zu achten^^ nochmals Arigatou^^

Kapitel 3: Die Welt ist sch****

Als ich die Augen aufschlage, vernehme ich gedämpft Stimmen.

„.. ich tu das nicht.. Du weißt wie schlecht er dann drauf ist.. Vergiss es..“

„Ach Toshi... dann mach ich es...“

Shinya seufzte schwer.

Vorsichtig wurde der Vorhang zu meinem Bett beiseite geschoben. Dann berührte eine Hand meine Schulter.

„Hey Schlafmütze.. Aufstehen.. Wir sind gleich am Flughafen.“

Sanft und leise dringt Shins Stimme an mein Ohr. Hmm.. wenn's doch nur Die wär, der

so zu mir sprechen würde..

NEIN... innerlich schlage ich mich selbst. Ich wollte damit aufhören..

Äußerlich verziehe ich keine Miene, drehe mich auf den Rücken und blicke Shinya an.

Ich grummle ein wenig, als Zeichen, dass ich ihn verstanden hatte.

Er nickt nur und zieht dann mit Toshi von dannen.

Ich strecke mich..

Stehe nach wenigen Minuten auf. Ich ziehe mir noch ein anderes Outfit an, schminke mich und richte meine Haare. Dann gehe ich nach vorne und lasse mich neben Kao auf einen Sitz fallen.

„Hey.. ausgeschlafen?... Gomen, dass ich dich vorhin so angepflaumt habe.. war nur etwas im Stress.“

Ich nicke ihm zu, sage aber nichts weiter. Ich starre an ihm vorbei aus dem Fenster.

Wenig später sehe ich den Flughafen. Kurz darauf hält der Bus auch schon an und wir steigen aus. Alles läuft reibungslos ab. Das Einchecken, Sammeln, Plätzeverteilung.. und schließlich auch Start und Landung.

Jetzt sind wir also in Paris.. der Stadt der Liebe.. welch Ironie.. egal..

Mittlerweile bin ich wieder müde und maulig.. Ich will nur noch in ein Bett. Das wir noch eine Weile bis zum Hotel fahren müssen, macht die Sache auch nicht angenehmer..

Als wir dann aber doch endlich ankommen, schmeiße ich mich in einen der Sessel und warte bis Kao das mit den Zimmern geklärt hat.

„Soo.. ich hab wie immer zwei Doppel- und ein Einzelzimmer. Ich denke mal, die übliche Konstellation?“

Oi.. da schellen bei mir die Alarmglocken. Üblicherweise bin ich mit Die in einem Zimmer. Aber das würde ich gerne vermeiden.

„Ano.. ich würd gern mit Shin-chan in ein Zimmer. Geht das Shinya?“

Ich blicke den erstaunten Drummer an. Etwas zögerlich nickt der dann aber doch.

„Ok..“, sage ich, springe auf und nehme mir einen der Schlüssel.

Damit bewaffnet trabe ich zum Aufzug, warte auf diesen und Shinya.

Beide erschienen fast gleichzeitig und so konnten wir ohne große Warterein nach oben fahren.

Dort angekommen laufe ich auf das Zimmer zu, schließe es auf und lasse mich auf das erst beste Bett fallen, welches ich sehe.

Ich kugle mich zusammen und will gerade einschlafen, als Shin mich vorsichtig anspricht.

„Ano Kyo? Was soll das?“

„Ich hatte keinen Bock bei Die zu schlafen. Der schnarcht.“, war meine emotions- und lustlose Antwort.

„Aha.. und der wirkliche Grund?“

Shimatta.. war das so durchschaubar?

„Das ist der wirkliche Grund.“

Ich drehe mich wieder auf die Seite, schließe meine Augen. Hoffentlich versteht Shinya und lässt mich in Ruhe.

„Kyo.. Du kannst immer mit mir reden.. das weißt du..“

Ok.. Shin war hartnäckiger als gedacht.

„Hai, ich weiß.. und trotzdem.. Die schnarcht und damit ist fertig. Ich hatte einfach keinen Bock drauf.“

Ups.. war vielleicht etwas zu hart.. hoffentlich nimmt Shin mir das nicht übel... Wird mich morgen besser bei ihm entschuldigen.. Aber jetzt schlaf ich erst mal ´ne Runde.

Gesagt, getan.

Sanft umfing mich die Schwärze der Nacht.

Owari Teil 3

Ich weiß.. is kurz.. is aba auch nur n Übergangskapitel.. nya.. hat auch net viel Aussagekraft.. ich weiß.. egal.. aba vllt. doch ´n paar Kommis dazu??

Baibai

Chibi-Shin

Kapitel 4: Vielleicht aber auch nicht *freu*

Lost in jealousy

Untertitel: Kyos Gedankenwelt

Autor: ano.. ich?? Also das is dann das Chibi-Shin^^

Genre: Dir en grey

Pairing : hmm dürfte net schwer rauszulesen sein.. Die x Kyo^^ oder doch Die x Piggy D.??

Warnings: hm... Depri.. Shonen ai.. doofe Gedanken.. hmm.. denkt euch was aus^^

Disclaimer: nichts meins.. alles Dirus.. ach.. doch was meins: die Idee^^

Widmung: wie üblich: affaire (my Toto-chan^^), Azmodan (Kawaiiimo), pinguin (my Daidai^^).. ty.. und allen Diru-Fans^^

Kommi: Ich hab ne Lehrstelle.. *freu* und wahrscheinlich ne eigene Wohnung.. und ich war beim Diru Konzi.. *noch mehr freu* nya.. und heut is CHIBI TAG^^ *ggg*

@ das-Kyo: naaa.. wir wollen ja mal nicht so gemein sein.. schließlich hilft der Piggy ja.. nya.. oda?? Egal.. ich will nichts weiter verraten.. und.. nya.. eigentlich bin ich ja ein Shin.. aba Shin kann sich nun mal gut in kleine Warus hineinversetzen^^ *kicher*

@ Lyciel: hihi^^ *freu* Trotzdem danke für dein Kommi^^

@ Kiyo: Tyaaaaa.. wirst du ja dann sehen.. Shin als Seelenklempner des Waur-chans.. hihi^^

@ Ira: Nya.. mir tut Daidai auch leid.. der arme.. so zu leiden.. aber was schmeißt er sich auch so an Piggy ran.. also ehrlich mal.. das animiert doch echt dazu, so was zu schreiben oda??^^ Ihr scheint euch ja halwegs einig zu sein, das das kleine Shin das Kyo gut trifft, ja??^^ na wenn ihr meint.. is toll^^ Arigato..

@ Tooru: hai.. kann ich auch net verstehen.. also ehrlich mal.. selbst wenn er schnarcht.. ich würd ihn nicht von der Bettkante schubsen.. *verhalten kicher*

@ aku-chi: Kyo?? Noch mehr quälen?? Leidet er den nicht schon genug.. der arme... aba ja.. mach mal n Vorschlag^^

Ach.. net wundern, aber zwischen dem dritten Kapitel und dem hier liegt ein Zeitsprung von fast einem Jahr.. nur zum besseren Verständnis... also Paris: 04.06.05, jetzt: 16.03.06

Kapitel 4: Vielleicht aber auch nicht *freu*

Ein stetiges Rütteln an meiner Schulter ließ mich die Augen öffnen.
„Hey.. wir landen gleich. Schnall dich bitte an.“
Und schon war Kao wieder verschwunden.

Ich richte mich in meinem Sitz auf, strecke mich leicht und lege dann den Gurt um. Wir befinden uns im Landeanflug auf Texas.
Hier wird morgen unser erstes Konzert 2006 starten.. und das gleich in Amerika..
Einfach nur wow..

Das Flugzeug setzt auf, rollt aus und dann können wir auch schon aussteigen. Ein Bus fährt uns zum Hotel.

Das Einchecken verläuft reibungslos, auch ohne großartige Englischkenntnisse...Wobei mir einfällt... Dies Englisch hat sich erheblich verbessert. Liegt das an Piggy??
Ahhh.. dieser Kerl...

Im letzten Jahr, seit Rock am Ring, hab ich ihn nur einmal sehen müssen... Welch Glück.. Weniger glücklich fand ich allerdings den Umstand, dass er und seine Band bei einem unserer Auftritte als Vorband spielten.. Aber die anderen hatten ihn darum gebeten.. also konnte ich mich ja schlecht quer stellen.. auch wenn ich das nur zu gern getan hätte..

Aber auch das habe ich überlebt.. wobei der Auftritt ja nicht mal das schlimmste war.. Backstage musste ich dabei zusehen, wie Piggy ungehemmt mit Die flirtete... und das störte den baka noch nicht mal.. grummle..
So blieb es zwischen Die und mir beim Alten.
Ich war kalt und zurückweisend, wie ich es mir geschworen hatte.. Die war fröhlich und aufgeschlossen.. wie immer halt...

Das Zimmer teilte ich mir weiterhin mit unserem Drummer. Er hat irgendwie eine beruhigende Wirkung auf mich.

Aber halt.. Kao kommt grad zurück. Er hat bis eben noch mit der Tante von der Rezeption geredet.. Scheinbar verläuft unser Einchecken doch nicht so reibungslos wie geplant.
„Ok Leute. Folgendes: Wir haben ein Zimmer.. für 5 Personen. Das heißt, wir müssen uns irgendwie so einig werden.“

Ich grummle leise in mich hinein. Dass, was ich seit einem Jahr erfolgreich vermieden hab, trat jetzt plötzlich wegen so ´ner doofen Trulla wieder ein.
Ich musste mir mit Die ein Zimmer teilen.

Wir trabten also in besagtes, und sahen uns um.
„Ich will mit Shin-chan im Ehebett schlafen. Ich hab schon viel zu lange allein gepennt.“
Shin starrt Toto an. Das war ja mal ´ne klare Ansage. Etwas hilflos nickte er dann; blushte. Jetzt sah ich mich allerdings vor einem Problem.
Da war noch eine Klappcouch und ein Einzelbett. Letzteres visierte ich grad an.
„Vergiss es Kyo. Das gehört mir. Ich schlepp mir das in ein anderes Zimmer, damit ich in Ruhe arbeiten kann.“
Entgeistert blickte ich Kao an. Das ist jetzt nicht sein ernst oder? Ist ihm bewusst, dass er mich grad mit Die auf die kleine Klappcouch verbannt hat?
Ich hab doch bewusst versucht Die aus dem Weg zu gehen. Kapiert das denn hier

keiner?

Ich werfe Toto einen vernichtenden Blick zu, doch der stört sich gar nicht daran, grinst mir vielmehr noch frech in Gesicht.

Pöh.. na gut.. dann penn ich halt mit Die auf dieser dämlichen Couch.. ich werd's überleben..

Aber man soll ja bekanntlich den Tag nicht vor dem Abend loben.. gut.. in meinem Fall wohl eher Nacht...

Wir waren noch, auf Wunsch eines einzelnen Bassisten, auf einer Shopping/Seichtseeing-Tour, danach Essen und noch einen heben.

Und wie ich feststelle, hat Die dreiachte auf'm Turm..

Gerade haben wir uns auf die Couch gelegt, ich natürlich mit beträchtlichen Abstand zu dem Rotschopf, da rutscht dieser Baka doch tatsächlich an mich heran!!

„Oi Kyo... komm kuscheln.. Mir is kalt.. und ich hab dich doch vermisst...“

Müssen Besoffene eigentlich immer so scheiß ehrlich sein?

„Aha.. ich dich aber nicht. Und jetzt zieh Leine. Ich will schlafen.“

Ich versuche Die mit aller Kraft von mir zu drücken. Doch selbst in seinem benebelten Zustand war er stärker als ich.

„Och komm schon.. nur ein bisschen.. bin auch ganz lieb...“

„Daran hab ich auch gar keine Zweifel. Trotzdem will ich nicht... Lass mich los.“

„lie.. will nicht.“

Na hallo? Wo sind wir denn hier? Im Kindergarten?

„Diiiiie... Komm.. Lass los..“

Ich versuche seine Arme von meinem Bauch zu lösen, doch irgendwie bewirkt es das Gegenteil. Jetzt hab ich einen beleidigten, besoffenen Die an mir zu hängen.. und der will mich partout nicht mehr freigeben.

Ich seufze. Ok.. einen Versuch noch..

„Die.. lass los.. onegai, ich..“

Ich vernehme leises Schnarchen an meinem Ohr. Och ne.

Da ist dieser Baka doch tatsächlich schon eingepennt.. Ein Blick nach links bestätigt mir das auch.. Aber seinen Griff um mich hat er natürlich nicht gelockert. War ja so klar..

Gequält schließe ich die Augen.

Die Gefühle, die ich solange unter Kontrolle hatte, kommen langsam aber stetig wieder hervorgekrochen. Ich fange an die Umarmung zu genießen.. entspanne mich langsam...

Noch eine Weile blicke ich in Dies schlafendes Gesicht, als ich auch von der Müdigkeit übermannt werde.

Owari Teil 4

Ok.. wieder nur ein kurzer Teil... aber diesmal hat er immerhin was zur Handlung beigetragen.. vor allem am Schluss.. nya..

Ihr werdet sehen wie es mit den beiden weiter geht... hoffe ihr freut euch... und ich versprech euch, die nächsten Teile werden wieder länger.. garantiert..^^

Also mata ne..

wink

Dat Chibi-Shin

Kapitel 5: Ich hasse ihn!!!

Lost in jealousy

Untertitel: Kyos Gedankenwelt

Autor: ano.. ich?? Also das is dann das Chibi-Shin^^

Genre: Dir en grey

Pairing : hmm dürfte net schwer rauszulesen sein.. Die x Kyo^^ oder doch Die x Piggy D.??

Warnings: hm... Depri.. Shonen ai.. doofe Gedanken.. hmm.. denkt euch was aus^^

Disclaimer: nichts meins.. alles Dirus.. ach.. doch was meins: die Idee^^

Widmung: wie üblich: affaire (my Toto-chan^^), Azmodan (Kawaiiimono), pinguin (my Daidai^^).. tya.. und allen Diru-Fans^^

Kommi: hmm.. ok.. *grad gemütlich Kuchen mapf und Kaffee trink* *freu* So.. hab meine Englischprüfung hinter mir.. jetzt hab ich wieder zeit zu schreiben.. Das tu ich alles nur für euch^^ nur so langsam gehen mir echt die Überschriften aus.. nya.. habs ja fast überstanden^^ *kicher*

Kapitel 5: Ich hasse ihn!

„Oi Shin-chan.. sieh mal.. wie cuuuute...“

Ein schrilles Quietschen riss mich aus meinen Träumen.

Ich kuschelte mich zurück in die Wärme, als dieses Quietschen erneut erklang.

„Kawaii...“

Mürrisch öffnete ich ein Auge. Mir war diese Tonlage sowieso schon so bekannt vorgekommen..

Toshiya hüpfte mit begeisterten Ausrufen um die Couch herum.

Ich wollte mich grade aufsetzen und ihm meine Meinung geigen, als mich etwas zurück zog. Ich spürte starke Arme, die sich in meinen Bauch schlangen, eine breite warme Brust und schließlich heißer Atem in meinem Nacken.

Ich weitete erschrocken meine Augen.

Stimmt ja.. ich lag mit Daidai in einem Bett.. uff...

Vorsichtig versuchte ich mich von Daisuke zu lösen..

Der hatte mittlerweile auf Grund des Radaus ein Auge geöffnet... blickte mich verschlafen an..

Kawaii...

Nur langsam glitten seine Arme von meinem Oberkörper.. als er mich jedoch vollständig losgelassen hatte, sprang ich auf und lief ins Bad.

Dort angekommen stützte ich mich auf's Waschbecken. , hob langsam meinen Blick und sah in den Spiegel.

Meine Wangen waren leicht gerötet.. wie peinlich..

Langsam glitten meine Augen weiter... über meine Nase.. meinen Mund.. Kinn... hinunter zur Brust...

Schwach zeichneten sich darauf zwei Wörter ab.. ‚No Futur‘..

Erinnerungen kamen wieder hoch.

Die hatte von Piggy ein Shirt geschenkt bekommen. Er hatte sich gefreut wie ein Schneekönig.. müsste es natürlich auch gleich bei unserem Live tragen.
Mir versetzte diese Freudigkeit einen tiefen Stich. Ich ließ mir aber nichts anmerken..
zog mich lieber in einen ruhigen Raum zurück..
Dummerweise fand ich dort eine Rasierklinge.. und bevor ich mich versah, hatte ich mir die Wörter auch schon auf die Brust geritzt.
Als die anderen meinen neu geschmückten Oberkörper sahen, waren sie natürlich geschockt. Aber ich ignorierte ihre Blicke und Fragen... Sollten sie doch denken, was sie wollten..

Ich spritzte mir kühles Wasser ins Gesicht, um meine wirren Gedanken wieder zu ordnen.
„Hey Kyo werd fertig.. wir müssen da heut auch noch rein.“
Toshiya hatte es sich scheinbar vorgenommen mich heute noch mal zur Weißglut zu treiben.. Ich verdrehte genervt die Augen und riss die Tür auf; warf dem geschockt dreinblickenden Bassisten noch einen bitterbösen Blick zu.. Den hatte er sich eindeutig verdient..

Auf der Couch ließ ich mich er mal wieder fallen.
„Umg Kyo?? Bist du mir böse??“
Wie ein kleines, verängstigtes Kind hörte sich Dies Stimme an.
Ich sah zu ihm.
„lie.. warum sollte ich?“
Der Rotschopf sah mich bedröppelt an.
„Ano.. wegen gestern oder so.. ich weiß nicht.. ich mein... Gomen, aber.. du bist vorhin so abgerauscht, da dachte ich..“
“Ach i wo... Das war nur, weil ich dringend mal auf´s Klo musste.“, unterbrach ich den anderen.
„Honto ni?“
Die blickte mich mit großen ungläubigen Augen an.
„Hai.. Honto ni.“
Ich lächelte leicht in seine Richtung.
Die schien ein Stein vom Herzen zu fallen.. das sah man seinen Augen regelrecht an. Sein altes Grinsen erschien wieder und mit einem kleinen Hüpf umarmte er mich überschwänglich.
„Oi.. Arigato..“
Er kuschelte seine Nase in meine Haare, was mir wiederum ein kleines Lächeln auf die Lippen zauberte.

Doch dieser Moment wurde von Kao unsanft beendet.
„Hey.. ihr liegt ja immer noch in den Federn... nun macht mal hin.. wir haben in zwei Stunden einen Senderauftritt!“
Ich knurrte ihn an.

„Hai.. sind ja schon auf dem Weg.“, meinte Die dann, um die Situation zu entschärfen. Kao nickte, und machte sich auf den Weg ins Bad.

Ich sah mich also gezwungen, wieder aufzustehen.
Schwerfällig hievte ich mich von der Couch. Daidai schmunzelte.

„Jetzt tu mal nicht so. Du bist gerade mal 30..“

„Hmng... also schon uralt.“, meinte ich grinsend.

Daidai lachte.

Wie niedlich er dabei aussah. Vielleicht sollte ich es bei Die noch mal probieren.. Er hatte schon lange nichts mehr mit Piggy zu tun gehabt.. Und.. so wie er mich gestern im Arm gehalten hatte...

Aber nachher werde ich doch wieder enttäuscht. ..

Am besten ich lasse es einfach auf mich zukommen..

Und das war eine der besten Entscheidungen meines Lebens.. wie sich nur wenige Stunden später herausstellte.

Wir hatten also unseren Auftritt bei SXSW. Jetzt, im nachhinein verfluche ich dieses Interview, denn irgendwie hat Piggy rausbekommen, das wir in Amerika sind...

Und er kann es ja nur darüber wissen.

Jedenfalls hat er Die eine Mail geschrieben... Das weiß ich, weil Die sich ja so darüber freut, dass er es uns allen gleich freudestrahlend erzählt..

Und Kao ermuntert dich jetzt dazu, ihn doch zurückzurufen...

Und was mach ich??

Ich steh tatenlos daneben.. sehe zu wie du die Nummer aus deinem Verzeichnes suchst.. auf ‚anrufen‘ gehst.. und dich kurz darauf mit ihm verabredest.

Ich könnt mich so schlagen..

Kao hat ihn natürlich.. so großzügig wie Leader-sama nun mal ist, zum Essen eingeladen.

Toll.. jetzt dürft ich mit dem Typen auch noch an einem Tisch sitzen..

Aber bevor meine Gefühle wieder überhand nehmen, verschließe ich sie wieder.. Meine kalte, emotionslose Maske kommt zum Vorschein.

Verträumt fahre ich mir mit dem Finger über die verblassten Zeichen meiner Brust. Vielleicht sollte ich sie erneuern??.. Hmm...

Aber ich wurde jäh aus meinen Gedanken gerissen, als Kao zum Aufbruch bläst.

Wir steigen in ein kleines Privatflugzeug. Die Halle liegt noch etwas von hier entfernt, lässt sich durch den dicken Verkehr mit dem Flugzeug am schnellsten erreichen.

Auf dem Zielflughafen angekommen lassen wir uns mit einem Taxi in ein Restaurant fahren.. Mittag essen.

Als wir grade die Stäbchen in die Hand nehmen und anfangen wollen, steht Piggy da.

Die springt auf und knuddelt ihn ordentlich.

Wir bekommen ein freundliches „Oyaho.“ Was von allen außer mir auch erwidert wird. Aber er scheint sich daran nicht zu stören. Er nimmt neben Die platz und beginnt dann auch mit Essen.

Alle unterhalten sich.. Meiner Meinung nach fällt es auch keinem auf, das ich mich

nicht beteilige..
Besser so..

„Oh wir müssen los.. Soundcheck und so..“

Kao hatte grad auf die Uhr gesehen.

„Hmm.. schade.. aber wie wäre es, wenn ich euch zur Halle fahre?? Ich bin mit dem Van hier.. und dann braucht ihr auch kein Taxi bezahlen.“

lie.. bitte nicht auf das Angebot des Schweines eingehen... Tut mir einen Gefallen und lasst uns mit dem Taxi fahren...

„Na klar.. die Taxifahrer hier sind mir sowieso unheimlich.. Oder Kao?“

Drop.. war ja so klar.. immer auf die armen kleinen Kyos.. Und um dem Ganzen noch eins draufzusetzen nickt Kao natürlich.. Hilfe, ich will nicht...

Bedröppelt laufe ich hinter den anderen her zum Auto.. Toll.. Und wenn der Kerl jetzt n Unfall baut?? Bekanntlich können Schweine ja kein Autofahren...

Ich will da nicht einsteigen...

Aber mein Körper hört nicht auf mich.

Eh ich mich versehe, sitze ich auf der hintern Bank des Vans.

Die hat sich natürlich nach vorn gesetzt. Angeregt unterhalten sich die zwei.

Ich verdrehe die Augen und lasse meinen Kopf auf Shinyas Schulter sinken. Ich versuche Dies Stimme auszublenzen, aber je mehr ich das versuche, desto mehr konzentriere ich mich auf sie.

Es ist schon eine Schande.. was eine Nacht neben Die so alles ausmacht...

„Wir sind da.“

Widerwillig schlage ich die Augen auf.... Und was sehen ich?? .. Pig-chans Gesicht im Rückspiegel.. zum Kotzen..

Schnell wende ich meinen Blick ab, steige aus dem Van und laufe in die Halle.

Nach einer Weile folgen mir die Anderen.. samt Piggy.. knurr...

Ich versuchte ihn die gesamte Zeit über zu ignorieren; hielt mich nie in der Nähe von Die auf..

Die Bilder von heute morgen schienen so verdammt weit weg.. viel zu lange her zu sein...

Dann endlich der Auftritt.

Ich kann mich austoben.. meine Wut über Die.. Piggy einfach ausleben.

Die Fans sind begierig uns zu sehen... mir macht es richtig Spaß..

Ich lasse das Blut meinen Arm hinunter laufen... halte ihn der ersten Reihe hin. Sofort wird danach gegriffen.

Oi.. ich wandere höher.. halte meinen Arm einem Mädchen vor den Mund.. Und sie leckt meine Finger bereitwillig ab..

Hach Die.. wenn du doch auch so einfach und gefügig wärest wie diese Mädchen...

Innerlich seufze ich schwer.

Wir bringen das Konzert erfolgreich hinter uns.

Ich bin erschöpft.. einfach nur ausgepowert.

Piggy erklärt sich wieder bereit, uns zum Hotel zu fahren. Er meint, um diese Uhrzeit

sind die Straßen leer und wir sind so schneller als mit dem Flugzeug.
Das überzeugt Kao und die anderen natürlich und ich muss schon wieder in diesen verhassten Van steigen.
Dieses Mal sitze ich neben Kao... stört mich aber herzlich wenig. Ich lasse meinen Kopf auf seine Schulter sinken und schlafe sofort ein.

Owari Teil 5

Ok.. der Teil war etwas länger.. und es geht in den Endspurt.. richtet euch schon mal darauf ein.. *kicher*
Nya.. ich hoffe ihr mögt den Teil etwas.. oda auch nicht.. bin ja wieder mal fies zum Kyo.. ich weiß..
Aber das hat bald ein Ende..
Also bis dann..
Jaa en..
wink
Euer Chibi Shin

Kapitel 6: Happy End... doch für wen?^^

Lost in jealousy

Untertitel: Kyos Gedankenwelt

Autor: ano.. ich?? Also das is dann das Chibi-Shin^^

Genre: Dir en grey

Pairing : hmm dürfte net schwer rauszulesen sein.. Die x Kyo^^ oder doch Die x Piggy D.??

Warnings: hm... Depri.. Shonen ai.. doofe Gedanken.. hmm.. denkt euch was aus^^

Disclaimer: nichts meins.. alles Dirus.. ach.. doch was meins: die Idee^^

Widmung: wie üblich: affaire (my Toto-chan^^), Azmodan (Kawaii mono), pinguin (my Daidai^^).. tya.. und allen Diru-Fans^^

Kommi: Ano.. gut.. es hat lange gedauert.. ich weiß.. ich hab am Mittwoch erfolgreich meine Mathe mündliche Nachprüfung versaut.. und danach gleich mit schreiben angefangen.. gut.. heut ist Dienstag.. und jetzt hab ich endlich die Zeit gefunden das ganze zu beenden.. nya.. ich hoffe ihr habt Spaß mit dem Letzten teil der FF..^^

Kapitel 6: Happy End... doch für wen?^^

Ein zärtliches Streicheln holt mich aus meinen Träumen.

Hmm.. Die.. Hast dich also doch für mich entschieden.. schön...

„Hey, warumono.. wir sind gleich da...”

Oi.. so sanft es sich auch anhört... Es ist nicht Dies Stimme... soviel steht fest... aber wer ist es dann?

Und wo sind wir gleich?

Hä?

Vielleicht sollte ich einfach die Augen öffnen.. Dann weiß ich es.

Schwerfällig hebe ich meine Lider.

Hmm.. Dunkel.. Wer weckt mich um diese Zeit?

Vorsichtig blicke ich mich um.

Da sitzt Die. Also kann er es nicht sein.

Hmm.. hinter mir höre ich Toshi kichern... Und dann sehe ich es: das weiße Gesicht..

Plötzlich fällt mich fällt mir alles wieder ein.

Der Morgen; das Essen; der Auftritt.

Ich bin bei Piggy im Wagen. Gequält schließe ich meine Augen wieder und seufze auf.

„Hey Kyo.. Alles in Ordnung?”

Ok.. also war das Kao. Ich setze mich auf, streiche meine Haare ordentlich und nickte Leader-sama zu. Er guckt mich zwar etwas skeptisch an, aber ich wende meinen Blick zum Fenster; starre in die Nacht hinaus.

Am Hotel angekommen stelle ich fest, dass die anderen scheinbar noch Feiern wollen. Mehr unfreiwillig lasse ich mich also mitziehen. In der hoteleigenen Disko machen wir es uns auf einem VIP-Platz bequem.

Sofort wird die erste Runde Bier und Cocktails gebracht. Gelangweilt nippe ich an meinem Bier. Ich hab nicht wirklich Lust mich zuzukippen.. auch wenn es wahrscheinlich besser wäre.. denn Piggy flirtet ungehemmt mit Die.

Nach einer Stunde verschwinden die beiden auf der Tanzfläche. Zuerst folge ich ihnen noch mit meinem Blick, doch schnell lasse ich auch das bleiben.

Kyo.. du bist einfach zu unfähig.. wenn du dich auch mal so angestrengt hättest, dann hättest du das Problem jetzt nicht.

Ich seufze schwer.

„Ich geh mal auf's Klo.“

Kao nickt mir zu, als Zeichen, dass er verstanden hatte. Schnell verschwinde ich also durch die tanzende Menge in Richtung Erleichterung.

Ich stoße die Tür auf und trete ein.

Doch plötzlich erstarre ich... kann mich nicht mehr bewegen... meine Augen sind starr auf die Szene vor mir gerichtet.

Piggy und Die..

An der Wand..

Innig küssend..

Mir zerreist es das Herz.. am liebsten würde ich schreien.. aber das einzige, was ich zu stande bringe, ist ein:

„Oh.. ich störe wohl.“

Dann drehe ich mich um und gehe.

Ich höre wie Die meinen Namen ruft, doch ich ignoriere ihn. Ich stapfe weiter durch die Menge auf den Ausgang zu.

Plötzlich werde ich am Arm festgehalten und rumgerissen. Wütend funkle ich Die an.

„Kyo. Jetzt warte dich mal.“

Die ist etwas aus der Puste.

„Ach? Und wozu? Damit ich zusehen kann, wie du dich von ihm flachlegen lässt? Vergiss es Die.. ich hab genug gelitten. Such dir jemand anderen für deine Spielchen.“

Ich spie ihm die Worte regelrecht ins Gesicht. Die sieht mich entsetzt an, lockert seinen Griff um mein Handgelenk.

Ich reiße mich los und renne weg.

Ich renne aus dem Hotel... blindlings drauf los... mir ist es egal wohin.. nur weg..

Tränen trüben meine Sicht.. aber ich renne weiter...

Erst als ich nicht mehr kann, meine Lungen zu bersten drohen, werde ich langsamer.

Zuerst laufe ich noch, will nicht stehen bleiben.. doch weit komme ich nicht.

Ich breche weinend zusammen, sinke auf die Knie und lasse meinen Tränen freien Lauf. Ich schreie meinen Schmerz hinaus, trommle mit den Fäusten auf den wehrlosen Boden ein.

Ich weiß nicht, wie lange ich das schon machen, doch plötzlich spüre ich warme Hände auf meinem Rücken.

„Pscht Kyo.. ist gut.. ich bin ja da..“

Sanfte Worte, die eigentlich beruhigend wirken sollten, doch ich werde dadurch nur noch aggressiver.

Wütend fahre ich herum.

„Was willst du hier Die? Geh zurück zu deinem Piggy.. Lass mich verdammt noch mal in Ruhe.. Ich hasse dich!!“

Ich versuche aufzustehen; wegzurennen.

Doch Die ist schneller. Er hebt mich auf seine Arme und läuft los.

„Was soll das? Lass mich runter du baka...!!“

Wie wild trommle ich auf seine Brust ein; Aber er zuckt nicht mal mit der Wimper. Er läuft stur geradeaus.

Irgendwann gebe ich auf, weine nur noch. Mein Gesicht ist an seiner Schulter vergraben.

Dann merke ich, wie Die sich langsam sinken lässt. Wir sitzen auf einer Bank bzw. Die sitzt auf einer und ich auf seinem Schoß.

Ich schluchze immer noch leise vor mich hin und da fängt Die an, mir langsam, aber zärtlich über den Rücken zu streicheln.

„Ich hasse dich...! Ich hasse dich...!“

Verzweifelt flüstere ich diesen Satz wie ein Mantra.

„Pscht Kyo.. beruhige dich.“

„Ich will mich aber nicht beruhigen! Ich hasse dich!!“

Ich richte mich auf; funkle ihn mit verheulten Augen an.

„Kyo.. onegai.. Was ist los?“

„Die sieht mich hilflos an.“

„Was los ist verdammt noch mal? Das weißt du doch ganz genau.. Ich hasse dich!!“

Wenn man etwas immer wiederholt, glaubt man am Ende selbst dran, oder? Nur Die scheint das nicht zu kapieren.

„Umg.. hai.. ok.. aber.. dürfte ich auch den Grund erfahren warum du mich hasst?“

Wieder fange ich an haltlos zu schluchzen. Ich hasse mich für meine eigene Schwäche.

„Darum.. Du bist ein baka.. Warum bist du mir nachgerannt? Dein Piggy vermisst dich sicher schon..“

Die seufzt schwer.

„Kyo.. Piggy versteht das.. aber.. du hast meine Frage noch nicht beantwortet. Warum glaubst du mich hassen zu müssen? Hab ich irgendwas getan?“

„Hai.. ich.. du liebst ihn..“

Und nicht mich, Daisuke no baka.

Ich flüstere den Satz nur ganz leise, aber du sitzt so eng bei mir, dass du ihn verstanden hast.

„Nani? Wen soll ich lieben?“

Die schien ehrlich verwirrt. Ich richte mich wieder auf.

„Na Piggy... Wen denn sonst?“

„Die blinzelt.“

Dann plötzlich lacht er los.

„Oh Kyo.. Wieso sollte ich mich in ihn verleiben? Mein Herz gehört seit Jahren schon jemand anderem.“

Ich blicke auf, sehe in die dunklen Augen meines Gegenübers.

Einerseits bin ich extrem erleichtert, auch wenn vieles dagegeen spricht, dass Die und Piggy nicht zusammen sind. Andererseits verletzt mich dieser Satz, denn Die liebt seit Jahren jemand anderen. Nur wen?

„Ano.. Wenn du nicht mit ihm zusammen bist.. warum küsst ihr euch dann dauernd?“

Ich bleibe weiterhin zweifelnd.

Wieder sieht Die mich geschockt an.

„Dauernd? Was soll das heißen?“

„Na das vorhin zum Beispiel. Du kannst nicht abstreiten, dass ihr euch da.. nya... und in Deutschland letztes Jahr auch schon...“

Die scheint zu grübeln. Jetzt tu nicht so.. Ich hab es doch mit meinen eigenen Augen gesehen.

„Hmm.. stimmt... Aber das waren auch die einzigen Male.. Und.. nya.. das was du meinst in Deutschland.. das war nur zum Abschied. Also nicht so wie du denkst.. sondern ganz einfach ein Bussi. Ich hab ihn auch etwas geschockt angesehen.. danach.. Aber er hat sich dann entschuldigt. Er meinte, dass ihm da wohl die Sicherungen durchgebrannt waren.. War ihm im Endeffekt jedenfalls mehr als peinlich...“

Die kichert leise.

Ich höre ihm weiterhin still zu.

„Nya.. und das eben.. Ich weiß auch nicht.. Ich war ziemlich perplex als er mich an die Wand gedrückt hat. Ich hab mich deswegen auch nicht gewehrt.. Also falls es für dich nach einem Kuss aussah, den ich erwidert habe.. Stimmt nicht.. hab ich nicht... War nur zu geschockt um ihn weg zu schubsen.“

Ich merke wie Die mir über den Rücken streicht und dann zärtlich im Nacken kraut.

„Wieso.. Wieso erzählst du mir das alles?“

Meine Frage war leise.. kaum hörbar. Doch wieder hatte Die sie auf Grund der geringen Entfernung verstanden.

„Ano.. ich will nicht, dass du was falsches denkst.“

Ich schiele nach oben. Die war rot geworden. Steht ihm. Aber warum war er errötet?

„Die? Du bist bestimmt nicht mit ihm zusammen?“

„Ie.. wie kommst du bloß darauf?“

„Nya.. mal abgesehen von den Küssen..“

„Die keine waren!“, wurde ich von Die unterbrochen.

„Hai.. ano.. nya.. ihr beide.. ihr hängt ständig aneinander, wenn ich euch seht, er schmachtet dich die ganze zeit über an.. und... und du hast mit ihm gekuschelt. Und... nya.. doch ziemlich eindeutig, oder?“

Ich habe mich ein wenig in Rage geredet, breche deshalb ab.

Die grübelt wieder.

„Hmmm.. weiß zwar nicht, wie du das sehen konntest, aber du meinst bestimmt das in Deutschland, oder?“

Ich nickte auf Dies fragenden Blick hin vorsichtig.

„Ano.. gut.. ich.. Das wir gekuschelt haben.. stimmt nicht ganz.. Piggy hat mich getröstet. Ich.... Du Erinnerst dich noch an den Abend davor?“

Wieder ein Nicken meinerseits. Wie sollte ich so was auch vergessen können?!

„Nya.. ich.. ich war halt total down wegen dir.. du weißt, wie sehr ich hasse wenn du das tust...nya.. und als ich dich dann da morgens gesehen hab.. ich konnte einfach nicht mehr.. ich hab Piggy alles erzählt, was mich bedrückt hat und... und er hat mich dann halt in den Arm genommen.. mich getröstet. Mehr war das nicht.“

Eine kurze Pause folgte, doch sofort erzählte er weiter.

„Nya.. Das Piggy und ich immer zusammenhängen, ist für mich ziemlich logisch. Immerhin sehen wir uns so selten und... nya.. er ist doch mein Kumpel... zumindest dachte ich das bis vorhin noch.“

Die wurde leiser; senkte etwas verschämt seinen Blick.

„Ano.. damit, dass er mich anschmachtet, hast du wohl recht. Er.. er hat mir vorhin gestanden, dass er in mich verliebt ist. Deshalb war ich auch so baff, als er mich geküsst hat. Ich.. ich hab den Kuss auch nicht erwidert.. nur falls es für dich so aussah.

Ano.. Gomen, dass du das alles so falsch verstanden hast... ano.. aber jetzt verstehe ich zumindest, warum du vorhin so ausgetickt bist."

Mit großen Augen sehe ich auf.

„Ach? Und wieso?"

Die smilt mich lieb an.

„Du bist eifersüchtig. Stimmt´s?"

Jetzt blicke ich Die ziemlich entgeistert an. Verdammt.. War das so auffällig?

„Was soll ich? Auf wen denn bitte?"

Ich versuche mein Entsetzten so gut es geht zu überspielen.

„Na auf Piggy.. hoff ich zumindest. Nya.."

Die bricht peinlich berührt ab. Er ist schon wieder rot geworden.

„Ach..? Und nehmen wir mal an, ich sei eifersüchtig. Warum sollte ich es auf Piggy sein?"

Die sucht meinem Blick.

„Wie gesagt, ich hoffe das du auf ihn eifersüchtig bist und nicht auf mich. Aber wenn ich an die Blicke denke, die du ihm ständig zuwirfst, dann bin ich mir doch ziemlich sicher."

Wieder sah ich Die erstaunt an.

Er hatte meine Blicke bemerkt? Aber das hieß ja dann, dass er mich beobachtet hatte?

„Aaaaha.. und... wieso hoffst du? Was bringt dir das, dass ich auf Piggy eifersüchtig bin?"

Hihi.. Die ist richtig niedlich wenn er so rot wird.

Sanft zieht er mich in eine Umarmung. Dann haucht er die Worte, die ich mir so lange gewünscht hatte, in mein Ohr.

„Weil.. Ai Shiteru, Kyo."

Sanft setzt er einen Kuss auf meine Ohrmuschel.

Eine leichte Gänsehaut überzieht meinem gesamten Körper. Ich löse mich von ihm, setzte mich leicht auf.

„Honto ni?"

Immer noch klingt Zweifel in meiner Stimme mit.

„Honto ni. Ich liebe dich schon so lange. Aber du hast mir nie wirklich gezeigt, dass du auch nur irgendetwas davon erwidert. Onegai.. glaub mir.. Ai Shiteru."

Ich sah Die an; seine Augen glitzerten.

Langsam ließ ich mich wieder in seine starke Umarmung fallen.

„Ai shiteru mo.", flüsterte ich leise in sein Ohr.

„Hai.. ich weiß."

Abrupt setze ich mich wieder auf. Die kichert leise über meinen Gesichtsausdruck.

„Nya.. sagen wir es so. Seit du mir vorhin ´ne Szene gemacht hast, hab ich es vermutet. Aber richtig wissen tu ich es erst jetzt."

„Ich hab dir keine Szene gemacht!!"

Schmollend schob ich meine Unterlippe vor.

Wieder kichert Die.

„Du bist echt kawaii."

Ich knurre leise.

„Hihi.. ano Kyo?.. Darf ich.. dich küssen?"

Schlagartig bleibt mir mein Knurren im Halse stecken. Eine sanfte Röte überzieht mein Gesicht.

„Baka.. So was fragt man nicht, so was macht man einfach."

Verlegen blicke ich nach unten.
Na ist doch wahr.

Dann spüre ich, wie Die mein Gesicht leicht anhebt.
Ich blicke auf.
Direkt in Dies wunderschöne Augen.
Vorsichtig nähern sich seine Lippen.
Ich komme ihm leicht entgegen; schließ meine Augen.
Dann spüre ich, wie ein Traum in Erfüllung geht.
Dies Lippen.. warm und weich auf meinen.
Er übt nur leichten Druck aus; löst sich dann wieder.
Meine Lider flattern wieder auf.

„Baka! Ich bin doch kein Mädchen.. Jetzt küss mich schon ordentlich!“
Ich gebe ihm einen sanften Klaps auf den Hinterkopf.
Er kichert nur; zieht mich aber wieder zu sich heran.
Abermals fühle ich seine samtene Lippen auf meinen.
Diesmal fester.
Vorsichtig fängt er an, seinen Mund gegen meinen zu bewegen. Nach einer Unendlichkeit fährt er mit seiner Zungenspitze über meine Unterlippe.
Aber ich will ihn noch etwas zappeln lassen.
Er fängt an leicht an meiner Unterlippe zu knabbern. Ich höre, wie er ein leises „Biest“ nuschelt, was mir ein Lächeln auf die Lippen zaubert.
Schließlich ‚erbarme‘ ich mich und öffne meine Lippen einen Spalt breit.
Vorsichtig huscht Die mit seiner Zunge dazwischen, zieht sich wieder zurück, nur um das Ganze nochmals zu wiederholen.
Die will mich eindeutig ärgern; so wie ich ihn zuvor.
Aber jetzt reicht es mir.
Vorsichtig, um Die nicht weh zu tun, beiße ich auf seine Zunge, halte sie somit in meinem Mund fest.
Meine Zunge schleicht sich an, streicht kurz über Dies Zungenspitze. Der schnurrt daraufhin wohlwollend, was mich das Ganze wiederholen ließ.
Schließlich lasse ich meinen Kiefer wieder etwas locker und stupse Dies Zunge an. Der kommt mir daraufhin entgegen und unsere Zungen verfangen sich in einen eifrigen Liebestanz.
Irgendwann lockt Die mich in seine Mund und ich kann ihn ausgiebig kosten.
Er schmeckt einfach himmlisch.
Ein leichter Geschmack von Tabak, aber das sollte mich ja wohl am wenigsten stören.
Es ist einfach nur unbeschreiblich.
Nach einer Weile lösen wir uns atemlos voneinander.
Ich öffne langsam meine Augen und sehe direkt Dies strahlendes Gesicht.
„Wow...!“
Ich kichere.
„Hai.. Ai shiteru.“
„Mo.“
Ich kuschle mich wieder an Dies Schulter, bin froh endlich mein Glück gefunden zu haben.

Owari Teil 6

++* OWARI *+*+*

Tya.. endlich ist es vollbracht.. *kicher*

Nach langem hin und her, haben sich Die und Kyo doch noch gefunden.. *freu*

Ich hoffe das Ende geht so.. nya.. und eigentlich die ganze FF.. nya.. ich find sie gar net mal so schlecht.. ^^

Gut.. schreibt mir doch noch einen finalen Kommi ...

Das wars dann von meiner Seite aus.. man sieht sich

Baibai

wink

Euer

Chibi-Shin